

Protokoll

Sitzung des Ausschusses für Integrationsfragen

Sitzung: Dienstag, 13.12.2016

Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Beginn: 12:00 Uhr

Ende: 13:09 Uhr

Anwesend

Mitglieder

Herr Thorsten Wendt - CDU

Frau Anneke vom Hofe - AfD

Herr Nils Bader - SPD

Herr Dr. Dr. Wolfgang Büchs - BIBS

Herr Peter Edelmann - CDU

Vertretung für: Frau Heidemarie Mundlos

Frau Lisa-Marie Jalyschko - B90/GRÜNE

Frau Christiane Jaschinski-Gaus - SPD

Herr Reinhard Manlik - CDU

Vertretung für: Herrn Thorsten Köster

Frau Tanja Pantazis - SPD

Frau Anke Schneider - DIE LINKE.

Frau Annette Schütze - SPD

Frau Annette Schütze

Herr Maximilian Hahn - Die Fraktion P2

Frau Cristina Antonelli-Ngameni -

ab 12.35 Uhr

Herr Chaouki Ben Attia -

Herr Adama Logosu-Teko -

ab 12.30 Uhr

Frau Jolanta Obojska -

Frau Zeynep Samut-Hlbek -

Frau Rabea Wölk -

Verwaltung

Frau Dr. Andrea Hanke - Dezernentin V

Herr Martin Klockgether -

Frau Gertrud Raßler-Large - Verwaltung

Abwesend

Mitglieder

Herr Thorsten Köster - CDU	entschuldigt
Frau Heidemarie Mundlos - CDU	entschuldigt
Frau Simone Wilimzig-Wilke - SPD	abwesend
Herr Mathias Möller - FDP	entschuldigt
Herr Ishak Demirbag -	entschuldigt
Frau Cihane Gürtas-Yildirim -	abwesend
Frau Nina Trbojevic-Schlüter -	entschuldigt
Frau Mariam Yusef -	abwesend
Frau Zerrin Öznur -	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- | | | |
|-----|---|----------|
| 1 | Genehmigung der Tagesordnung | |
| 2 | Genehmigung der Niederschrift vom 09. November 2016 | |
| 3 | Neubildung des Jugendhilfeausschusses - Benennung eines Vertreters der Interessen ausländischer Kinder und Jugendlicher | 16-03382 |
| 4 | Haushalt 2017/Investitionsprogramm 2016 - 2020 | 16-03432 |
| 5 | Mitteilungen | |
| 6 | Berichte aus den Arbeitsgemeinschaften in der Migrationsarbeit, aus den Begegnungsstätten, internationalen Vereinen und Gruppierungen | |
| 7 | Anfragen | |
| 7.1 | Bundesprogramm "Willkommen bei Freunden" | 16-03189 |

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür 3 Enthaltungen

2. Genehmigung der Niederschrift vom 09. November 2016

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Das Protokoll wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür 3 Enthaltungen

3. Neubildung des Jugendhilfeausschusses - Benennung eines Vertreters der Interessen ausländischer Kinder und Jugendlicher 16-03382

Beschluss:

Frau Leyla Simsek-Yilmaz wird als Vertreterin/Vertreter der Interessen ausländischer Kinder und Jugendlicher als beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss vorgeschlagen. Als ihre Vertreterin wird Frau Türkan Deniz-Roggenbuck vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür 2 Enthaltungen

4. Haushalt 2017/Investitionsprogramm 2016 - 2020 16-03432

Die Mitglieder bitten darum, zukünftig Informationen zu Haushaltsangelegenheiten und Haushaltsansätzen, die den Ausschuss für Integrationsfragen betreffen, auch in diesem Gremium zu behandeln. Für die kommende Sitzung wird eine Übersicht zu den Zuschüssen erstellt.

Beschluss:

1. Über die Anträge der Fraktionen des Rates (Anlage 1) wird abgestimmt wie in der Anlage vermerkt. Die Anlage samt Einzelabstimmungsergebnissen sind Bestandteil des Beschlusses.
2. Dem Entwurf des Haushaltsplans 2017 und dem Entwurf des Investitionsprogramms 2016 - 2020 wird unter Berücksichtigung der Einzelabstimmungsergebnisse zu den Anträgen der Fraktionen des Rates (Anlage 1) zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür 4 Enthaltungen

5. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

6. Berichte aus den Arbeitsgemeinschaften in der Migrationsarbeit, aus den Begegnungsstätten, internationalen Vereinen und Gruppierungen

Das Haus der Kulturen Braunschweig e.V. lädt für den 27. Januar 2017 ab 16.00 Uhr zur Neujahrsveranstaltung 2017 ein. Eine gesonderte Einladung mit Programm erfolgt zeitnah.

Die Fachtagung zum Thema "Integration, Vielfalt und Religion" des Niedersächsischen Integrationsrates (NIR) in Kooperation mit der Stadt Braunschweig, Fachbereich Soziales und Gesundheit, Büro für Migrationsfragen, findet am 18. Februar 2017, 12.30 - 18.00 Uhr im Rathaus, Großer Sitzungssaal, statt.

In der Zeit vom 03. April 2017 bis zum 05. April 2017 tagt der 6. Bundesfachkongress Interkultur 2017 unter dem Motto "Land in Sicht - Interkulturelle Visionen für heute und morgen" in Braunschweig. Er wird veranstaltet und organisiert vom Bundesweiten Ratschlag Kulturelle Vielfalt, dem Haus der Kulturen Braunschweig e.V., dem Forum der Kulturen Stuttgart e.V. sowie zahlreichen weiteren Kooperationspartnern.

7. Anfragen

7.1. Bundesprogramm "Willkommen bei Freunden"

16-03189

Die Beantwortung der Anfrage erfolgt mit Stellungnahme 16-03189-01

Mündliche Anfragen:

Frau Pantazis bittet um Behandlung folgender Sachverhalte in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Integrationsfragen:

Vorstellung des Flüchtlingsteams im Jobcenter Braunschweig
Projekt " Ausländerbehörden 2016 - Stärkung der Willkommenskultur in Niedersachsen" am Beispiel der Stadt Wolfsburg.

Wendt



Ausschussvorsitzender

Dr. Hanke
gez.

Dezernentin

Raßler-Large
gez.

Schriftführerin

Betreff:

Haushalt 2017/Investitionsprogramm 2016 - 2020

Organisationseinheit:

Dezernat V
50 Fachbereich Soziales und Gesundheit

Datum:

08.12.2016

Beratungsfolge

Ausschuss für Integrationsfragen (Vorberatung)

Sitzungstermin

13.12.2016

Status

Ö

Beschluss:

1. Über die Anträge der Fraktionen des Rates (Anlage 1) wird abgestimmt wie in der Anlage vermerkt. Die Anlage samt Einzelabstimmungsergebnissen sind Bestandteil des Beschlusses.
2. Dem Entwurf des Haushaltsplans 2017 und dem Entwurf des Investitionsprogramms 2016 – 2020 wird unter Berücksichtigung der Einzelabstimmungsergebnisse zu den Anträgen der Fraktionen des Rates (Anlage 1) zugestimmt.

Sachverhalt:

In der Anlage 1 sind die im Ausschuss für Integrationsfragen zu behandelnden Anfragen/Anregungen und Anträge zum Ergebnishaushalt 2017 der Fraktionen des Rates aufgelistet. Anträge der Stadtbezirksräte und der Verwaltung zur Behandlung im Ausschuss für Integrationsfragen liegen nicht vor.

Hinweis:

Die Anträge der Fraktionen/Stadtbezirksräte haben Änderungen der Produkterträge und-aufwendungen zur Folge. Aus technischen Gründen sind die Auswirkungen erst nach der Beschlussfassung durch den Rat darstellbar. Die endgültigen Produkt-Planbeträge können daher erst im Enddruck des Haushaltsplanes 2017 abgebildet werden.

i.A.

Klockgether

Anlagen

*Bestimmungsergebnis: 7 dafür, 0 dagegen,
4 Enthaltungen*

Haushaltsbesetzung 2017 - Anfragen und Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz- bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2017 in €		2017		2018		2019		2020		Dauer	Art des Ertrags/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen
				bisher	neu	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		

Teilhaushalt FB 50 - Soziales und Gesundheit - Büro für Migrationsfragen -

Anfragen/Anregungen

21	1.31.3517.20	Forderung der Integration	AID	Fortlaufende jährliche Forderung in Höhe von € 54.000,-											
				Was wird damit gefördert?											
				Wer erhält zu welchen Bedingungen diesen Betrag und wer bildet die wirtschaftliche Kontrolle ab?											

Ausschuss für Integrationsfragen 13.12.2016 - keine Beschlussfassung erforderlich; Antworten siehe Mitteilungen

22	1.31.3517.20	Projekt Demokratie leben	AID	das Projekt "Demokratie leben" erhält jährliche Zuschüsse von € 30.000,-											
				In der Leitlinie wird beschrieben, dass im Bereich junger Muslime religiös begründete Demokratiefeindlichkeit, Demokratieablehnung, die Gewaltbefürwortung und die Abwertung Andersgläubiger so oft anzutreffen sind, dass extra ein Programm zur Bekämpfung aufgelegt werden musste:											
				Die Verwaltung der Stadt Braunschweig möge prüfen, inwieweit die Forderung mittels dauerhaftem Zuschuss wirtschaftlich vertretbar ist, und Auskunft geben											
				- welche Projekte gefördert werden											
				- welche Träger die dafür "hohe thematische und methodische Expertise" (Vorgabe der Bundesrichtlinien) nachgewiesen haben?											
				- ob auch Parteien, die sich gegen demokratiegefährdende Entwicklungen stellen und Demokratie stärken, gefördert werden.											

Ausschuss für Integrationsfragen 13.12.2016 - keine Beschlussfassung erforderlich; Antworten siehe Mitteilungen

finanzwirksamer Antrag Ergebnishaushalt

64	1.31.3517.20	Leistungen d. Büros für Migrationsfragen	AID	Projekt "Demokratie leben!" Der Rat der Stadt wird gebeten zu beschließen, die Zuschuldordnung für das im Betreff genannte Projekt zu streichen und im Haushaltsplan auf Null zu setzen.										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
						30.000		30.000		30.000		30.000			

Ausschuss für Integrationsfragen 13.12.2016 - Abstimmungsergebnis dafür: 1

dagegen: 10

Enthaltungen:

Antrag auf passieren lassen:

FWE 123 neu BiBS - Fraktion + 37.164 € dauerhaft Begegnungsstätte
 Welcome House ART-Murte Abstimmungsergebnis: 5 dafür, 5 dagegen, 0 Enthaltungen
 FWE 123 neu: geändert in einmalige Förderung
 Abstimmungsergebnis: 2 dafür, 4 dagegen, 4 Enthaltungen
 FWE 123 neu: Antrag auf passieren lassen
 Abstimmungsergebnis: 5 dafür, 5 dagegen

Absender:

AfD-Fraktion im Rat der Stadt

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

50

FB 50

Produkt

1.31.3517.20

ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2017

Betreff:

50 1.31.3517.20 Förderung der Integration

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

18.11.2016

Beratungsfolge:

Ausschuss für Soziales und Gesundheit (zur Beantwortung)

Status

○

Sachverhalt: Fortlaufende jährliche Förderung in Höhe von € 54.000,-

Was wird damit gefördert?

Wer erhält zu welchen Bedingungen diesen Betrag und wer bildet die wirtschaftliche Kontrolle ab?

Anlagen:

**Beantwortung der Anfrage/Anregung zum Haushalt 2017 Nr. 16-03351 der Fraktion AfD
1.31.3517.20 Förderung der Integration**

Text: **Förderung der Integration**

Sachverhalt: Fortlaufende jährliche Förderung in Höhe von € 54.000,-

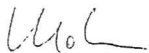
Was wird damit gefördert?

Wer erhält zu welchen Bedingungen diesen Betrag und wer bildet die wirtschaftliche Kontrolle ab?

Begründung:

Antwort:

- Gefördert werden die Mieten der Begegnungsstätten (Begegnungsstätte der Griechen e.V., - der Portugiesen/Spanier e.V., Gökkusagi Kulturverein e.V.) in Höhe von jährlich 25.437,56 €.
Die verbleibenden Mittel stehen auf Antrag Migrantenorganisationen, Initiativen und Institutionen, die in der Integrationsarbeit tätig sind für Veranstaltungen, Angebote und Maßnahmen zur Verfügung.
- Die zuständige Verwaltung prüft zunächst die Bedingungen für die Gewährung von Zuwendungen für Integrationsmaßnahmen und die sachliche und rechnerische Richtigkeit.
Die Haushaltsführung obliegt in regelmäßigen Abständen einer Kontrolle durch das Rechnungsprüfungsamt.



Unterschrift (Dez./FBL)

Absender:

AfD-Fraktion im Rat der Stadt

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit	
50	FB 50
Produkt	
1.31.3517.20	

ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2017

Betreff:

50 1.31.3517.20 Projekt Demokratie leben

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

18.11.2016

Beratungsfolge:

Ausschuss für Soziales und Gesundheit (zur Beantwortung)

Status

○

Sachverhalt:

das Projekt "Demokratie leben" erhält jährliche Zuschüsse von € 30.000,-.

In der Leitlinie wird beschrieben, dass im Bereich junger Muslime religiös begründete Demokratiedistanz, Demokratieablehnung, die Gewaltbefürwortung und die Abwertung Andersgläubiger so oft anzutreffen sind, dass extra ein Programm zur Bekämpfung aufgelegt werden musste.

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig möge prüfen, inwieweit die Förderung mittels dauerhaftem Zuschuß wirtschaftlich vertretbar ist, und Auskunft geben

- welche Projekte gefördert werden
- welche Träger die dafür "hohe thematische und methodische Expertise" (Vorgabe der Bundesrichtlinien) nachgewiesen haben?
- ob auch Parteien, die sich gegen demokratiegefährdende Entwicklungen stellen und Demokratie stärken, gefördert werden.

Anlagen:

**Beantwortung der Anfrage zum Haushalt 2017 Nr. 16-03352 der Fraktion AFD
1.31.3517.20 Förderung der Integration**

Text:

das Projekt "Demokratie leben" erhält jährliche Zuschüsse von € 30.000,-.

In der Leitlinie wird beschrieben, dass im Bereich junger Muslime religiös begründete Demokratiedistanz, Demokratieablehnung, die Gewaltbefürwortung und die Abwertung Andersgläubiger so oft anzutreffen sind, dass extra ein Programm zur Bekämpfung aufgelegt werden musste.

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig möge prüfen, inwieweit die Förderung mittels dauerhaftem Zuschuss wirtschaftlich vertretbar ist, und Auskunft geben

- welche Projekte gefördert werden
- welche Träger die dafür "hohe thematische und methodische Expertise" (Vorgabe der Bundesrichtlinien) nachgewiesen haben?
- ob auch Parteien, die sich gegen demokratiegefährdende Entwicklungen stellen und Demokratie stärken, gefördert werden

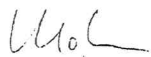
Begründung:

Antwort:

Der in dieser Anfrage genannte Auszug ist nicht Bestandteil der Leitlinie des Bundesprogramms Demokratie leben! – Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit, bezogen auf die Partnerschaft für Demokratie in Braunschweig (Leitlinie siehe: https://www.demokratie-leben.de/fileadmin/content/PDF-DOC-XLS/Leitlinien/ba_151221_Leitlinie-A_Partnerschaften_fuer_Demokratie_aktualisiert.pdf).

Das Programm widmet sich der Förderung von Demokratie und Vielfalt und richtet sich vor allem gegen Rechtsextremismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit wie z.B. Rassismus und Antisemitismus. Zu den Fragen im Einzelnen:

- Das Bundesprogramm Demokratie leben! wird über Bundesmittel gefördert. Die Förderung aus Eigenmitteln der Stadt Braunschweig beträgt für 2016 und 2017 jeweils 5.000,00€ und für 2018 und 2019 jährlich 10.000€
- Die Projektförderung richtet sich nach den durch das Forum Demokratie in Braunschweig vorgegebenen Ziele, die auf der Grundlage des Bundesprogramms formuliert wurden. Zu den Projekten gehörten beispielsweise Workshops an Schulen zum Thema "Flucht und Migration" oder der Projekttag "die eine Welt", ein Interkultureller Mehrgenerationenaustausch" oder Beiträge zur Begegnungskultur in Braunschweig usw..
- Vergeben werden die Mittel nur an anerkannte, gemeinnützige Projektträger. In 2016 waren es: AWO Bezirksverband, Förderverein Otto-Bennemann-Schule, Haus der Kulturen e.V., ASTA TU Braunschweig, Volkshochschule Braunschweig GmbH, TRIVT e.V., Polizeisportverein BS e.V. Abteilung Schwimmen, Nähwerkstatt Flickwerk PPTZ e.V., GRINS e.V., Spielraum Theaterpädagogisches Zentrum e.V., KufA e.V. - Kultur für Alle, Ev.-luth. Kinder- und Familienzentrum St. Georg, Sportjugend Braunschweig im SSB Braunschweig e.V., Evangelische Jugend in der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig, LOT-Theater e.V., Institut für persönliche Hilfen e.V., Mütterzentrum Braunschweig e.V., Jugendring Braunschweig
- Parteien gehören nicht zu den förderfähigen Organisationen des Bundesprogramms



Unterschrift (Dez./FBL)

Absender:

AfD-Fraktion im Rat der Stadt

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

50

FB 50

Produkt / Kostenart

1.31.3517.20/ 431810

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2017

Betreff:

50 1.31.3517.20 Projekt "Demokratie leben!"

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

18.11.2016

Beratungsfolge:

Ausschuss für Soziales und Gesundheit (Entscheidung)

Status

Ö

Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)

Ö

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt wird gebeten zu beschließen, die Zuschußförderung für das im Betreff genannte Projekt zu streichen und im Haushaltsplan auf Null zu setzen.

Sachverhalt:

die Zuschußberechtigung der bisher bekannten Projekte ist sehr zweifelhaft, eine Bezuschussung damit wirtschaftlich nicht vertretbar.

Anlagen:

- FWE 123 neu -

BIBS-Fraktion

Antragsteller/in _____

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
50 FB 50

Produkt / Kostenart
1.31.3151.20/ 431810

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2017

Überschrift

Zuschuss für die Begegnungsstätte Welcome House ART-Kurve

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

☐ Ertrag ☒ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: Begegnungsstätte Welcome House ART-Kurve

Der Antrag gilt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft ☐ für _____ Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 37.164 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

☐ Ertrag ☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) €

Begründung

Der Verein "Toleranz, Respekt und interkulturelle Vielfalt TRIVT e.V." beantragt Fördermittel, damit sich die Begegnungsstätte Welcome House ART-Kurve zu einem Bürgerzentrum / Stadteilladen für die Anwohner Kralenriedes entwickeln kann. Das Vorläuferprojekt am Steinriedendamm 14 läuft zum 31.12.2016 aus, und die Begegnungsstätte läuft somit Gefahr, seine wertvolle Arbeit im Bereich der Sozialarbeit in 2017 nicht fortsetzen zu können.

gez. Dr. Dr. Wolfgang Büchs

Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

Betreff:

Bundesprogramm "Willkommen bei Freunden"

Organisationseinheit:

Dezernat V
50 Fachbereich Soziales und Gesundheit

Datum:

20.01.2017

Beratungsfolge

Ausschuss für Integrationsfragen (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

13.12.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Anfrage der SPD-Fraktion zur Zusammenarbeit mit dem Bundesprogramm „Willkommen bei Freunden“ des BMFSFJ wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1.:

Mit dem Servicebüro in Hamburg, das auch für Niedersachsen zuständig ist, gibt es bislang keine Zusammenarbeit.

Zu Frage 2.:

Laut Programm bieten sie Beratungen und Qualifizierungen für Mitarbeiter der Verwaltung sowie kommunaler Einrichtungen an und unterstützen diese auch bei der Etablierung lokaler Bündnisse aus Behörden, Vereinen sowie Bildungs- und Flüchtlingseinrichtungen vor Ort. Eine finanzielle Förderung wird nicht bereit gestellt.

Zu Frage 3.:

In Braunschweig gibt es ein hohes ehrenamtliches Engagement, viele aktive Stiftungen und bereits unterschiedliche Bündnisse und Netzwerkstrukturen, in denen Lebensbedingungen, geeignete Maßnahmen und gelingende Strategien für eine nachhaltige Integration von geflüchteten Jugendlichen und Erwachsenen thematisiert werden. Eine Zusammenarbeit und ein weiteres Bündnis werden deshalb zurzeit nicht in Betracht gezogen.

Dr. Hanke

Anlage/n: keine